

HINTERGRUND

> **Ortseingangsschilder** werden immer mal wieder geklaut: Nachdem TV-Komiker Mario Barth in einer Show wortreich einen Shoppingausflug mit seiner Freundin zu „Betty Barclay“ geschildert hatte, verschwanden plötzlich in Nußloch gelbe Tafeln. Der Neckargemünder Ortsteil Mückenloch verdankt seine Beliebtheit bei Schildersammlern offenbar einer Internet-Liste mit den „lustigen Ortsnamen Deutschlands“, auf der Gemeinden wie Pups, Unternerger oder Oberkaka auftauchen. Und als die TSG Hoffenheim in die Bundesliga aufstieg, wurden prompt auch Ortstafeln im Sinsheimer Stadtteil demontiert. Besonders viele Schilder verschwinden in der Faschingszeit oder während der Kerwe. Manchmal werden auch Ortsschilder vertauscht. „Das finden die Witzbolde dann besonders lustig“, meint Kreissprecherin Silke Hartmann. Über die Maßen gestraft mit dem Schilder-Klau ist übrigens das ostthüringische 120-Seelen-Dorf Drogen. Weil die Tafeln immer wieder verschwanden, wurden die Schilder zunächst an eine zwei Meter hohe Stange geschraubt. Daraufhin kamen die Diebe mit der Leiter. Inzwischen hat man an den Ortseingang einen tonschweren Findling mit dem Schriftzug des Orts gesetzt. Seitdem hat man seine Ruhe.

# Kam Schilder-Dieb mit dem Bollerwagen?

Gleich zwei Mal wurden gelbe Tafeln an Ortseingängen geklaut

**Neckarbischofsheim.** (kel) Dass vor einige Zeit die Ortseingangsschilder von Mückenloch geklaut wurden, kann Silke Hartmann ja irgendwie noch nachvollziehen. Aber warum man gelbe Tafeln an den Neckarbischofsheimer Zufahrten abschraubt, übersteigt die Phantasie der Landkreis-Sprecherin: „Neckarbischofsheim ist doch nicht witzig“. Aber wenn es nicht das ungewöhnliche Humorverständnis war, was war dann die Motivation der Täter, die gleich zwei der Blechschilder demontierten – eines am Ortsausgang nach Helmhof, das andere fünf Kilometer weiter am Ortseingang von Untergimpren?

Vielleicht, so spekuliert Julia Kneißl vom städtischen Ordnungsamt, war ein gewisser Alkoholpegel der Akteure die Antriebsfeder der frevelhaften Tat. Nach Rathaus-Erkenntnissen schrieb man nämlich Christi Himmelfahrt, also Vortag, als die jeweils vier Schrauben des Halterahmens gelöst und die 90 auf 60 Zentimeter großen Schilder abtransportiert wurden – vielleicht sogar in einem Bollerwagen, wie sie an jedem Tage vielfach in Gebrauch waren. Was der Dieb mit dem Blech anfangen will, ist rätselhaft, der Materialwert der Aluminiumlegierung tendiert gegen Null – und vor-

zeigen kann der Täter seine Beute nur im eingeschworenen Freundeskreis. Wird er nämlich erwischt, droht ihm ein Verfahren wegen Diebstahls, vielleicht sogar wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, wie Gerichte die Tat auch schon geahndet haben.

Ob es nun ein Souvenirjäger war, ob Lokalpatriotismus zum Zugriff motivierte, oder ob das Wortungetüm der Dreilüden-Stadt mit ihren 18 Buchstaben Begehrlichkeiten weckte – man weiß es nicht. Aber seit vor gut zwei Jahren in einer Reihe von Rhein-Neckar-Kommunen die Ortsschilder abhanden kamen, kennt sich Kreis-Sprecherin Silke Hartmann mit der Materie aus: Die gelben Tafeln mit dem Ortsnamen in deutscher Normschrift DIN 1451 zeigen nicht nur die angefahrne Ortschaft an, sondern geben auch Verkehrsregeln vor: Ab hier gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometer, und ab hier ist das Parken an den Bordsteinen der Gehwege erlaubt. Fehlt das Schild, darf theoretisch mit 100 Sachen ins Städtchen gebräust werden. Um dem entgegen zu wirken, hat die örtliche Straßenmeisterei sicherheits- halber ein Rundblech mit der Aufschrift



Wer hat die Ortseingangsschilder geklaut? Die Straßenmeisterei behilft sich fürs Erste bis zur Ersatzbeschaffung mit einem Tempo-50-Zeichen. Foto: Keller

## Einbrecher nutzten den Urlaub aus

**Angelbachtal.** Eingebrochen wurde zwischen Samstag, 16 Uhr, und Dienstag, 14 Uhr, in ein Einfamilienhaus in der Sportplatzstraße. Der Täter hebelte eine Terrassentür auf und kam so ins Haus. Im Inneren durchwühlte er sämtliche Schränke und Schubladen. Informationen zum Diebesgut liegen nicht vor, da sich die Bewohner im Urlaub befinden. Auch der Sachschaden lässt sich derzeit nicht beziffern. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Sinsheim unter Telefon 07261/6900 in Verbindung zu setzen. Der Tatort liegt auf einem stark frequentierten Weg zum Pfingstmarkt.

## Säure-Anschlag auf geparkten BMW

**Epfenbach.** Ein Unbekannter beschädigte in der Nacht auf Mittwoch einen auf dem Parkplatz des katholischen Pfarramtes in der Hauptstraße abgestellten BMW. Hierzu übergoss er das Fahrzeug mit einer stark ätzenden Flüssigkeit, wodurch sich an manchen Stellen der Lack löste. Über die Höhe des Schadens gibt es noch keine Erkenntnisse. Bislang ist auch nicht bekannt, um was für eine Flüssigkeit es sich gehandelt hat. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei, Telefon 07261/6900, zu melden.

# Sprachverwirrung gegen den Größenwahn

Starke Beteiligung an Bezirksgottesdienst als Zeichen für zusammenwachsende Einheit im Dekanat

**Neckarbischofsheim.** (hh) Unter dem Motto „Gottes Geist versöhnt und ein“ versammelten sich einige Hundert Christen aus 46 Kirchengemeinden am Pfingstmontag zum traditionellen Gottesdienst des evangelischen Kirchenbezirks Kraichgau. Die Veranstaltung war wegen der unsicheren Wetterlage aus dem Schlosspark in die Aula des Gymnasiums verlegt worden, was sich dann als richtige Entscheidung bestätigte.

Gemeindepfarrerin Christiane Glöckner-Lang freute sich bei der Begrüßung über die große Resonanz und besonders über die große Zahl der Helfer in der Vorbereitung und Organisation. Dekan Hans Scheffel, der zusammen mit Pfarrerin Glöckner-Lang den Gottesdienst gestaltete, sah in der großen Beteiligung ein Zeichen dafür, dass die Kirchengemeinden im Bezirk Kraichgau zu einer Einheit zusammengewachsen sind, was er dem Motto des Treffens entsprechend als das

Werk des Heiligen Geistes wertete.

Die musikalische Gestaltung wurde von den vereinigten Posaunenchor unter Leitung von Ulrich Keller und den Kirchenchören unter Leitung von Sabine Sommerfeld-Sitzler sowie von Bezirkskantor Werner Freiburger am Klavier übernommen. Gemeindebeauftragte für Mission und Ökumene stellten in einer Sprechcollage die Geschichte vom Turmbau zu Babel und die Ereignisse an Pfingsten in Jerusalem gegenüber. Die

Texte waren auch Grundlage für die Dialogpredigt von Dekan Scheffel und Pfarrerin Glöckner-Lang. Es wurde deutlich, dass Gott in das Leben der Menschen eingreife und einerseits durch Sprachverwirrung auf menschlichen Größenwahn reagiert. Im Neuen Testament wird trotz unterschiedlicher Sprachen durch Gottes Geist Verständnis möglich. Das gebe Hoffnung, dass in der Gegenwart bei allen Problemen dazu die Menschen mit ihren Ängsten und Bedürfnissen wahrgenommen werden. „Gottes Geist bringt Menschen in Bewegung und macht trotz aller Verschiedenheit Verständigung möglich“, hieß es am Ende.

Steffi König, die Vorsitzende des Cards-Hilfsvereins im Kraichgau, stellte die Förderprogramme für Schulen und Ausbildung des Vereins für indische Mädchen vor und bat um Unterstützung; die Kollekte wurde für das Indien-Projekt gesammelt.



Viele Besucher kamen zum Gottesdienst des Kirchenbezirks Kraichgau am Pfingstmontag in Neckarbischofsheim. Pfarrerin Christiane Glöckner-Land und Dekan Hans Scheffel hielten die Dialogpredigt. Foto: Heß

IN ALLER KÜRZE

„Licht aus“ im Stadtteil?

**Waibstadt-Daisbach.** Eine Sitzung des Ortschaftsrats findet am heutigen Donnerstag, 19.30 Uhr, im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Anträge der BUND-Ortsgruppe auf Beteiligung an der Klima- und Umweltschutzaktion „Eine Stunde Licht aus“, die Gemarkungsreinigung 2017, Aufstellung eines Schaukastens und Pflanzung einer Winterlinde beim Kindergarten. Außerdem geht es um die Neupflanzung eines Baumes in der Dorfmitte.

Ausflug nach Bad Mergentheim

**Neidenstein.** (bju) Ausflugsziel des Obst- und Gartenbauvereins ist Bad Mergentheim am Freitag, 24. Juni. Start ist um 9 Uhr. Der erste Haltepunkt ist Gissigheim, wo eine Grünkardare besichtigt wird. In Bad Mergentheim sind ein Parkbesuch sowie eine Altstadtführung geplant. Anmeldungen beim Vorsitzenden Ludwig Kreß, Telefon 07263/2273.

Altpapier wird gesammelt

**Waibstadt.** (aj) Die Sportgemeinschaft sammelt am Samstag, 4. Juni, ab 9 Uhr, Altpapier. Das Altpapier kann aber auch von 9 bis 13 Uhr direkt am Container, der am Sportplatz bereit steht, abgegeben werden.

ANZEIGE

# PENNY

**bei uns ist das so:**

**Penny goes Party.**

Jetzt mitmachen und Tickets gewinnen

Mit PENNY zu den Festivals

**HURRICANE** und **PAROOKAVILLE**

So geht's:

1. Fan auf Facebook werden
2. Schönsten Festival-Moment teilen
3. Mit etwas Glück zwei Freikarten gewinnen

#pennygoesparty

Mehr zu den Festivals unter [penny.de/festivals](http://penny.de/festivals)

**Kiwi<sup>®</sup>**  
Italien, Griechenland, Kl. I  
Stück

**0.11**

Preisalarm

**PRO PLANET**  
Cherry-Rispen Tomaten<sup>®</sup>  
Deutschland, Kl. I  
200-g-Schale  
100 g = 0.75

**1.49**

Aktion

**RED BULL**  
Energy-Drink<sup>®</sup>  
Verschiedene Sorten, erhöhter Koffeingehalt, für Kinder und Schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen (32 mg/100 ml), zzgl. 0,25 Pfand

**0.88**

-26%

**MÜHLENHOF**  
Frische Schweine-Fleischspieße  
Mit Zwiebeln und Paprika  
500-g-Packung  
1 kg = 7.18

**3.59**

Aktion

**MÜHLENHOF**  
Frischer Schweine-Spießbraten<sup>®</sup>  
Aus dem Nacken, gewürzt, mit Zwiebelfüllung, im Netz

**4.99**

Aktion

**MM**  
Extra Sekt  
Trocken oder Rosé trocken  
0,75-Liter-Flasche  
1 Liter = 3.59

**2.69**

-22%

**JACOBS**  
Krönung oder Krönung Gold<sup>®</sup>  
Gemahlener oder löslicher Bohnenkaffee, verschiedene Sorten

**3.88**

-29%

**MÜLLER**  
Joghurt mit der Ecke<sup>®</sup>  
Verschiedene Sorten  
113-/150-g-Becher  
100 g = 0.26 / 0.19

**0.29**

-50%

**Do, 19.5. - Sa, 21.5.**

**3 in 1: drucken, scannen und kopieren**

**Inkl. 3-farbiger und schwarzer Patrone**

**WLAN-fähig**

**Kabellos drucken direkt von PC, Smartphone oder Tablet**

**59.99**

UVP 79.99

**ENERGY STAR**

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.

®Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln. 20. KW - 02/03/05/06/07/08/09/10

**penny.de**